

Motorsport

Ecclestone-Prozess
startet am 24. April

MÜNCHEN Der Schmiergeldprozess gegen Formel-1-Chef Bernie Ecclestone soll laut «Süddeutscher Zeitung» am 24. April beginnen. Für das Verfahren am Landgericht München seien zunächst 26 Prozesstage geplant. Die Anklage gegen Ecclestone war am 16. Januar zugelassen worden. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 83-jährigen Briten vor, beim Verkauf der Formel-1-Anteile der bayrischen Bank «BayernLB» im Jahr 2006 vom zuständigen Bankvorstand Gerhard Gribkowsky 66 Millionen Dollar Provision kassiert und ihm dann 44 Millionen Dollar heimlich zurückgegeben zu haben. Bernie Ecclestone hat dies stets bestritten. (si)

Marc Marquez
erneut Schnellster

SEPPANG Weltmeister Marc Marquez fuhr auch am zweiten Tag der offiziellen MotoGP-Testtage in Malaysia Tagesbestzeit. Der Spanier verbesserte in Sepang seine Bestzeit vom Vortag um 0,360 Sekunden und nahm seinem Teamkollegen Dani Pedrosa über vier Zehntel ab. Gleich hinter Pedrosa auf Platz drei klassierte sich der Deutsche Stefan Bradl (Honda). Altmeister Valentino Rossi (Yamaha) verlor auf die Tagesbestzeit über eine halbe Sekunde und wurde Vierter. Heute findet der dritte und letzte Tag der offiziellen MotoGP-Tests in Sepang statt. (si)

Schach

Weltmeister Carlsen
gewinnt in Zürich

ZÜRICH Schachweltmeister Magnus Carlsen hat sich den Sieg in der Zurich Chess Challenge nach seinem Vorsprung aus den Langpartien nicht mehr nehmen lassen. Der 23-jährige Norweger kam im abschliessenden Rapidturnier aber noch ins Zittern. Carlsen gewann lediglich in der Startrunde gegen den letztklassierten Boris Gelfand (Isr) und belegte in der Kurzpartienwertung nur Rang vier. In der Endwertung des bestbesetzten Turniers aller Zeiten blieb Carlsen mit einem Punkt Vorsprung auf den Weltranglistenzweiten Lewon Aronjan aus Armenien sowie den Italiener Fabiano Caruana aber an der Spitze. Exweltmeister Viswanathan Anand (Ind) wurde nur Fünfter. (id)

Eishockey

Premiere und Tor
von Rafael Diaz

VANCOUVER Rafael Diaz benötigte nur 32 Minuten, um für seinen neuen Club Vancouver das erste Tor zu erzielen. Der Zuger Verteidiger konnte aber die 1:3-Niederlage in Boston nicht verhindern. Diaz gestaltete seine Premiere im Dress der Vancouver Canucks trotz Niederlage erfolgreich. Der am Montag von Montreal zum kanadischen Rivalen transferierte Verteidiger erzielte in der 32. Minute das zwischenzeitliche 1:2. Es war das erste Saison-tor von Diaz, der zuletzt bei Montreal überzählig gewesen war und seit dem 16. Januar in der NHL nicht mehr im Einsatz gestanden hatte. Der Churer Nino Niederreiter schoss beim 2:1 von Minnesota gegen Tampa Bay sein 10. Saisontor. (si)

Eishockey: NHL

National Hockey League: Boston Bruins - Vancouver Canucks (mit Diaz, Tor zum 1:2, ohne Weber) 3:1. New York Rangers - Colorado Avalanche 5:1. Carolina Hurricanes - Winnipeg Jets 1:2. Montreal Canadiens - Calgary Flames (mit Berra/25 Paraden) 2:0. Florida Panthers - Toronto Maple Leafs 4:1. Washington Capitals - New York Islanders 0:1. St. Louis Blues - Ottawa Senators 4:5 n.P. Minnesota Wild (mit Niederreiter/Tor zum 1:0) - Tampa Bay Lightning 2:1. Phoenix Coyotes - Dallas Stars 1:3.

Basketball: NBA

National Basketball Association: Atlanta Hawks - Indiana Pacers 85:89. Minnesota Timberwolves - Los Angeles Lakers 109:99. Phoenix Suns - Chicago Bulls 92:101. Golden State Warriors - Charlotte Bobcats 75:91.

Kein Selbstläufer
für SRC Vaduz

Squash Der Tabellenzweite Vaduz empfängt heute das siebtplatzierte Winterthur. Auch ohne Toplegionär Borja Golan wird ein Sieg angestrebt, die Aufgabe ist aber nicht einfach.

VON ROBERT BRÜSTLE

Nach elf Runden rangiert der SRC Vaduz in der Nationalliga A hinter Vitis Schlieren auf Rang zwei. In der Rückrunde weisen die Residenzler bisher eine makellose Bilanz auf. Royal Cham, Pilatus Kriens und Fricktal wurden jeweils klar mit 4:0 in die Schranken gewiesen. Dieser Erfolgslauf soll auch gegen Winterthur seine Fortsetzung finden. Nimmt man die aktuelle Tabellensituation her, sollte dies auch machbar sein. Von einem Selbstläufer will Marcel Rothmund aber nichts wissen. «Winterthur verfügt über einen guten Kader und hat uns schon beim 3:1-Hinspielsieg alles abverlangt. Sie haben auch in anderen Partien oft unglücklich verloren und dadurch in der Tabelle viel an Boden verloren. Das wird heute sicher ein heisser Tanz.» Zumal Vaduz nicht auf die Dienste ihres Toplegionärs Borja Golan zurückgreifen kann. Der Spanier kämpft bei einem Turnier in Schweden um PSA-Punkte. Auch Roger Baumann muss wegen einer Schulterverletzung passen.

Schwere Aufgabe für Bianchetti

Für Golan wird Davide Bianchetti auf der Position 1 spielen. Und auf den Italiener wartet ein ganz hartes

Duell. Er trifft auf den Deutschen Jens Schoor, seines Zeichens die Nummer 84 der Weltrangliste. «Schoor ist ein starker, aufstrebender Spieler. Das wird sicher ein ausgeglichenes und hart umkämpftes Spiel, bei dem sich Davide mächtig ins Zeug legen muss», weiss Rothmund. Auf den Position 2 bis 4 sind die SRCV-Akteure David Heath, Marcel Rothmund und Michel Haug gegen Thorsten Fuchs, Fabian Signer und Christian Bühler leicht zu favorisieren. Rothmund: «Wir müssen aber alle drei unser bestes Squash abrufen, sonst wird es eng.» Zusätzliche Motivation: Mit einem Sieg gegen Winterthur hätten die Vaduzer ihr Play-off-Ticket schon fast auf sicher.

SRC Vaduz - Winterthur Do 19.30

Position 1: Davide Bianchetti - Jens Schoor

Position 2: David Heath - Thorsten Fuchs

Position 3: Marcel Rothmund - Fabian Signer

Position 4: Michel Haug - Christian Bühler

Die weiteren Spiele der 12. Runde

Uster - Vitis Schlieren Do 19.30

Panthers - Grasshoppers Do 19.30

Royal Cham - Fricktal Do 19.30

Tabelle Nationalliga A

1. Vitis Schlieren	10	38:2	29
2. SRC Vaduz	11	33:11	25
3. Grasshoppers	10	30:10	24
4. Panthers	11	28:16	22
5. Royal Cham	10	17:23	15
6. Uster	11	16:28	10
7. Winterthur	11	14:30	8
8. Pilatus Kriens	11	11:33	7
9. Fricktal	11	5:39	3



Davide Bianchetti führt heute das SRCV-Quartett an. (Foto: Michael Zanghellini)

1. Liga: Triesen in der
Rückrunde ungeschlagen

Tischtennis Nach zwei Remis zum Rückrundenaufakt in der 1. Liga gegen Kloten und Zürich gelang der ersten Triesner Mannschaft mit Philipp Pfeiffer, Michel Schläppi und Asad Keucheyan in der 12. Runde ein toller 8:2-Heimsieg gegen Winterthur.

Durch diese vier Punkte kommen die Triesner nun auf 28 Zähler aus zwölf Partien und belegen neu den erfreulichen dritten Rang in der obersten regionalen Liga. Da sich die Liga sehr ausgeglichen präsentiert - bis auf den souveränen Tabel-

lenführer St. Gallen und den abgeschlagenen Tabellenletzten Chur - konnten nun die Weichen in Richtung Klassenerhalt schon deutlich gestellt werden.

Eine gute Ausgangslage

Bei noch sechs ausstehenden Runden in der 1. Liga können die Liechtensteiner, die seit der Niederlage in Neuhausen am 4. November 2013 ungeschlagen sind, nun relativ entspannt agieren. Der Rückstand auf Rang zwei, welcher zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur NLC berechtigt, beträgt fünf Punkte. Zürich-Affoltern, welches diesen Rang innehat, muss allerdings noch zu den Verfolgern nach Gaiserwald und Triesen. (pd)



Die erfolgreiche erste Triesner Mannschaft: Philipp Pfeiffer, Asad Keucheyan und Michel Schläppi (von links). (Foto: Michael Zanghellini)

Radsport

Fabian Cancellara eröffnete
die Saison mit Rang fünf

DUBAI Fabian Cancellara fuhr bei seinem ersten Einsatz für das Team Trek beim Zeitfahren in Dubai auf den fünften Platz. Die erste Etappe der viertägigen Rundfahrt wurde vom Amerikaner Taylor Phinney von BMC Racing gewonnen.



Startete in die Saison: Der Schweizer Fabian Cancellara. (Foto: RM)

Cancellara verlor auf den 9,9 Kilometern 26 Sekunden auf den 23-jährigen Phinney, der im Gegensatz zum Schweizer im Januar die Tour von San Luis bestritten hatte. Hinter dem Amerikaner klassierte sich mit dem Briten Steven Cumming ein weiterer Fahrer, der für das vom Schweizer Velo-Hersteller BMC gesponserte Team fährt. Ebenfalls schneller als Cancellara waren der dänische Omnium-Olympiasieger Lasse Norman Hansen und der deutsche Zeitfahrweltmeister Tony Martin.

Cancellara hatte im Vorfeld des Rennens gesagt, er hege keine Ambitionen auf den Sieg. Dafür habe er noch zu wenige Kilometer in den Beinen. Eine Erkrankung während der Weihnachtszeit und ein kleiner Unfall zu Beginn des letzten Monats hatte seine Aufbauphase gestört. «Ich habe rund drei Wochen Rückstand», wurde der Berner bei «cyclingnews.com» zitiert. (si)



Judo Grosses Schülerturnier in Ruggell

RUGGELL Am kommenden Sonntag, den 9. Februar findet im Ruggeller Gemeindesaal einmal mehr das Judo-Schülerturnier statt. Der organisierende Judo-Club Ruggell erwartet gut 150 Kämpferinnen und Kämpfer aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Liechtenstein. Gekämpft wird in den Kategorien Schüler C (Jahrgang 2004 und jünger), Schüler B (2002/2003) und Schüler A (2000/2001). Die ersten Wettkämpfe beginnen um 9.30 Uhr. Eine Festwirtschaft sowie ein Kuchen- und Kaffeebuffet sorgen für das leibliche Wohl. Der JC Ruggell freut sich auf zahlreiche Besucher. (pd/Foto: ZVG)